

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 7

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Taschenkalender 1945 in Kleinformat

Nützlichster Taschenkalender für jedermann. 208 Seiten, Format 8,5×11,8 cm, schwarzer, biegsamer Einband mit abgerundeten Ecken. Preis Fr. 3.02 (inbegr. Warenumsatzsteuer). Druck und Verlag von Büchler & Co., Bern. Durch jede Buchhandlung und Papeterie zu beziehen.

Ein kleiner Kalender, aber ein großer Helfer für den täglichen Gebrauch ist dieser Taschenkalender, den der Verlag Büchler & Co. in Bern zweisprachig (deutsch und französisch) herausgibt. 105 Seiten für Tagesnotizen, 16 Seiten Kassabuchblätter und 32 Seiten unbedrucktes Notizpapier, ein alphabetisch ausgestanztes Adreß- und Telephonregister, in gedrängter Form Post-, Telephon- und Telegraphentarife, die Telephongruppierung der Schweiz, Maße und Gewichte, Kalendarium für 1945, machen diesen Kleinkalender zum unentbehrlichen Begleiter, denn: mit ihm wird nichts vergessen! Ganz biegsamer Einband, mit abgerundeten Ecken. Der Kalender eignet sich vorzüglich für den persönlichen Gebrauch von jedermann und wird des kleinen Formates wegen besonders von der Frauenwelt bevorzugt.

Kurse und Veranstaltungen

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1945/46 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (blinde, taube, sprachgebrechliche, geistesschwache und schwererziehbare Kinder). Aufgenommen werden in erster Linie Inhaber eines Lehrpatentes oder Kindergärtnerinnendiploms. — Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1. Anmeldefrist bis 1. März 1945.

Einführungskurs für Mitarbeiter in Heimen für Flüchtlingskinder. Die Schweiz hat das Vorrecht und die Aufgabe, auf ihrem Boden eine größere Zahl von Emigranten- und Flüchtlingskindern zu beherbergen. Ein Teil davon ist in Heimen untergebracht. Es hat sich nun als schwierig erwiesen, für diese Heime das richtige leitende und helfende Personal zu finden. Diese Tatsache hat die «Zentralkommission für Flüchtlingskinder» bewogen, Einführungskurse für Mitarbeiter in Heimen für Flüchtlingskinder zu veranstalten. Sie sollen den notwendigen Nachwuchs an Mitarbeitern mit dem unerlässlichen Rüstzeug versorgen, ferner auch die schon amtierenden Mitarbeiter in Fortbildungskursen fördern.

Die Kurse finden in Zürich statt. Es können ca. 30 Schüler und Schülerinnen zugelassen werden. In der Regel sollen sie das 20. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht älter als 40 Jahre sein. Es werden sowohl Schweizer als auch Ausländer aufgenommen.

Programm des 1. Kurses:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 29. Januar bis 17. Februar 1945: | Theoretischer und praktischer Unterricht |
| 19. Februar bis 17. März: | Praktische Arbeit in einem Heim für Flüchtlingskinder |
| 19. März bis 24. März: | Unterricht zur Auswertung der in der Praxis gemachten Erfahrungen. |

Der Unterricht wird deutsch erteilt. Er umfaßt folgende Gebiete:

1. **Allgemeine Heimfragen:** Die Heiminsassen, Tages- und Wochenplan, Freizeit und Feste, Wirtschaftsführung, Heimbuchhaltung, Hygiene im Heim, Heimschule u. a. m.

2. **Erziehungsfragen:** Hausgemeinschaft, Erziehungsmittel, religiöse Erziehung, schwierige Heimkinder u. a. m.

3. **Freizeitbeschäftigung:** Turnen, Musik, Handfertigkeit.

Samstag und Sonntag sind unterrichtsfrei. Am Samstagvormittag sollen Besichtigungen im Kunsthause und in der Stadt vorgenommen, am Nachmittag Feierstunden mit



Jugendlichen veranstaltet werden. Am Sonntag werden nach Möglichkeit Wanderungen unternommen.

Die Anmeldungen sind postwendend zu richten an: Kurs zur Mitarbeit in Heimen für Flüchtlingskinder, Rheinsprung 24, Basel. Ein handschriftlicher Lebenslauf und Referenzangaben sind beizulegen.

Ein Kursgeld wird nicht erhoben. Teilnehmer, die nicht in der Lage sind, ihren Unterhalt zu bestreiten, können ein Gesuch um ein Stipendium an die oben angegebene Adresse richten. Es ist genau zu begründen. Die Zahl der Stipendien ist beschränkt.

Die Teilnehmer verpflichten sich, nach Abschluß des Kurses mindestens 6 Monate in einem Heim für Flüchtlingskinder zu arbeiten.

Für das Kurskomitee: G. Gerhard, Basel, Dr. A. Siegfried, Zürich.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Die Parteien und die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. Bis jetzt unterstützen die folgenden politischen Parteien des Kantons Bern die Petition der Bernerfrauen für das Stimm- und Wahlrecht der Frau in der Gemeinde (Gemeindefakultativum): Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Demokratische Partei, Evangelische Volkspartei, Freisinnig-demokratische Volkspartei, Freiwirtschaftsbund, Landesring der Unabhängigen, Sozialdemokratische Partei. Die Schweiz. Bauern-Heimatbewegung des Kantons Bern wird dazu noch Stellung nehmen.

Ein Dank an den Publizitätsdienst der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern. Eine große Freude ist den rund 2000 Schulklassen zu Weihnachten widerfahren, die durch den Publizitätsdienst der Schweiz. Bundesbahnen mit dem allerliebsten und zugleich belehrenden SBB-Malkarten-Mäpplein, das mit leuchtenden Farben zu schmücken reine Lust sein wird, bedacht wurden.

Wissen möchte der Publizitätsdienst nun, was den Buben und Mädchen an der Eisenbahn am besten gefällt, und was ihnen daran nicht verständlich ist, ein sehr begrüßenswertes Unternehmen, das Lehrer und Schüler enger mit dem Leben vor der Schultüre verbinden wird. Herzlichen Dank dem Publizitätsdienst und viel Erfolg!

Kolleginnen, berücksichtigt bei Euern Einkäufen die Inserenten unserer Zeitung. Auch sie helfen uns durchhalten mit unserem Blatt in harter Zeit.

Wo Französisch lernen?

NEUVEVILLE Ecole supérieure
de Commerce

Bewährte Handels- und Sprachschule für Jünglinge und Töchter. Schulbeginn: April. Eidg. Diplom. Ferienkurse. Haushaltungsabteilung für Töchter. Programm, Auskunft, Familienpensionen durch die Direktion.

Telephon 79177

Gegen Einzahlung eines Betrages von 50 Cts. auf unser Postcheckkonto I 6255 erhalten Sie ein Probefläschchen des hochfeinen Köln.

Wassers MUSTAPHA.
Parfumerie Atala - Genf

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten

„Zigeunergeist“, zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U Jura-Apotheke, Biel.

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

Herren- und

Damen-Kleiderstoffe

Wolldecken

VERSAND DIREKT AN PRIVATE — VERLANGEN SIE MUSTER FRANKO